



Brüssel, den 14.11.2012  
COM(2012) 659 final

**BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN  
RAT**

**ÜBER MIT IONISIERENDEN STRAHLEN BEHANDELTE LEBENSMITTEL UND  
LEBENSMITTELBESTANDTEILE FÜR DAS JAHR 2011**

# BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

## ÜBER MIT IONISIERENDEN STRAHLEN BEHANDELTE LEBENSMITTEL UND LEBENSMITTELBESTANDTEILE FÜR DAS JAHR 2011

### 1. RECHTSGRUNDLAGE UND HINTERGRUND

Gemäß Artikel 7 Absatz 3 der Richtlinie 1999/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Februar 1999 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über mit ionisierenden Strahlen behandelte Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile<sup>1</sup> teilen die Mitgliedstaaten der Kommission alljährlich Folgendes mit:

- die Ergebnisse der Kontrollen, die in Bestrahlungsanlagen durchgeführt werden, insbesondere in Bezug auf die Gruppen und Mengen der behandelten Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile und die verabreichten Dosen, sowie
- die Ergebnisse der Kontrollen, die auf der Stufe des Inverkehrbringens durchgeführt werden, und die zum Nachweis der Bestrahlung mit ionisierenden Strahlen angewandten Methoden.

Gemäß Artikel 7 Absatz 4 der Richtlinie veröffentlicht die Kommission im *Amtsblatt der Europäischen Union*

- detaillierte Angaben über die zugelassenen Bestrahlungsanlagen in den Mitgliedstaaten sowie jegliche Änderung ihres Status;
- einen Bericht, der sich auf die von den einzelstaatlichen Kontrollbehörden gemachten Angaben stützt.

Der vorliegende Bericht deckt den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011 ab. Er enthält eine Zusammenstellung der Angaben, die 25 Mitgliedstaaten der Kommission übermittelt haben. Bulgarien und Malta haben keine Daten vorgelegt.

Auf der Website der Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher der Europäischen Kommission stehen Informationen über allgemeine Aspekte der Lebensmittelbestrahlung zur Verfügung<sup>2</sup>.

#### 1.1. Bestrahlungsanlagen

Gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG dürfen Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile nur in zugelassenen Bestrahlungsanlagen bestrahlt werden. In der EU angesiedelte Anlagen werden von den zuständigen

---

<sup>1</sup> ABl. L 66 vom 13.3.1999, S. 16.

<sup>2</sup> [http://ec.europa.eu/food/food/biotechnology/evaluation/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/food/food/biotechnology/evaluation/index_en.htm)

Behörden der Mitgliedstaaten zugelassen. Gemäß Artikel 7 Absatz 3 teilen die Mitgliedstaaten der Kommission mit, welche Bestrahlungsanlagen sie zugelassen haben.

Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile dürfen nur mit den nachstehenden Arten ionisierender Strahlung behandelt werden:

- Gammastrahlen aus Radionukliden  $^{60}\text{Co}$  oder  $^{137}\text{Cs}$ ;
- Röntgenstrahlen, die von Geräten erzeugt werden, die mit einer Nennenergie (maximale Quantenenergie) von 5 MeV oder darunter betrieben werden;
- Elektronen, die von Geräten erzeugt werden, die mit einer Nennenergie (maximale Quantenenergie) von 10 MeV oder darunter betrieben werden.

Die Kommission hat die Liste der in den Mitgliedstaaten zugelassenen Bestrahlungsanlagen veröffentlicht<sup>3</sup>.

## 1.2. Bestrahlte Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile

Die Bestrahlung von getrockneten Küchenkräutern, Gewürzen und Gemüseswürzmitteln ist auf EU-Ebene mit der Richtlinie 1999/3/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Februar 1999 über die Festlegung einer Gemeinschaftsliste von mit ionisierenden Strahlen behandelten Lebensmitteln und Lebensmittelbestandteilen<sup>4</sup> genehmigt worden. Außerdem haben 7 Mitgliedstaaten mitgeteilt, dass sie einzelstaatliche Genehmigungen für bestimmte Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile gemäß Artikel 4 Absatz 4 der Richtlinie 1999/2/EG aufrechterhalten. Die Liste der nationalen Zulassungen wurde von der Kommission veröffentlicht<sup>5</sup>.

Jedes bestrahlte Lebensmittel, das eine oder mehrere bestrahlte Zutaten enthält, ist mit den Worten „bestrahlt“ oder „mit ionisierender Strahlung behandelt“ zu kennzeichnen. Wird ein bestrahltes Erzeugnis als Zutat für ein zusammengesetztes Lebensmittel verwendet, ist dessen Bezeichnung in der Zutatenliste die gleiche Angabe hinzuzufügen. Bei lose verkauften Erzeugnissen müssen diese Angaben zusammen mit dem Namen des Erzeugnisses auf einem Etikett oder einem Vermerk über oder neben dem Behältnis der Erzeugnisse stehen.

Damit eine vorschriftsgemäße Kennzeichnung gewährleistet ist und sich nicht zugelassene Erzeugnisse erkennen lassen, hat der Europäische Normungsausschuss (CEN) im Auftrag der Europäischen Kommission verschiedene Analyseverfahren genormt.

---

<sup>3</sup> ABl. C 265 vom 1.9.2012, S. 3.

<sup>4</sup> ABl. L 66 vom 13.3.1999, S. 24.

<sup>5</sup> ABl. C 283 vom 24.11.2009, S. 5.

## 2. ERGEBNISSE DER KONTROLLEN IN DEN BESTRAHLUNGSANLAGEN

In diesem Abschnitt des Berichts werden die Ergebnisse der Kontrollen behandelt, die in Bestrahlungsanlagen durchgeführt wurden, insbesondere was die Gruppen und Mengen der behandelten Erzeugnisse und die verabreichten Dosen betrifft. Nach den von den Mitgliedstaaten vorgelegten Informationen bestätigten die von den zuständigen Behörden durchgeführten Kontrollen, dass die zugelassenen Bestrahlungsanlagen den Anforderungen der Richtlinie 1999/2/EG genügen.

Die folgenden Tabellen enthalten die Gruppen und Mengen der Erzeugnisse, die 2011 in zugelassenen Anlagen in den EU-Mitgliedstaaten bestrahlt wurden.

### 2.1. Belgien

In Belgien ist eine Anlage zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüseswürzmittel	238,129	6 – 9
Tiefgefrorene Froschschenkel	3050,944	5
Geflügel	1378,752	5
Fisch, Schalentiere und Weichtiere	153,122	3 – 5
Dehydriertes Blut, Plasma und Koagulate	84,1	6 – 9
Gemüse	4,86	3 – 5
Reismehl	44,25	3
Eiklar	32,805	3
Akaziengummi	2,1	3
Kolostrum (nur für die Veterinärforschung)	41,887	0 – 10
<b>Insgesamt</b>	<b>5030,949</b>	

### 2.2. Bulgarien

In Bulgarien sind zwei Anlagen zugelassen. Für das Jahr 2011 wurden keine Daten vorgelegt.

### 2.3. Tschechische Republik

In der Tschechischen Republik ist eine Anlage zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüseswürzmittel	24,2	4 – 10
<b>Insgesamt</b>	<b>24,2</b>	

## 2.4. Deutschland

In Deutschland sind vier Anlagen zugelassen. In zwei Anlagen wurden keine Lebensmittel bestrahlt.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	152	<10
<b>Insgesamt</b>	<b>152</b>	

## 2.5. Spanien

In Spanien sind zwei Anlagen zugelassen. In einer Anlage wurden keine Lebensmittel bestrahlt.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	307,546	<10
<b>Insgesamt</b>	<b>307,546</b>	

## 2.6. Estland

In Estland ist eine Anlage zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	19,2	10
<b>Insgesamt</b>	<b>19,2</b>	

## 2.7. Frankreich

In Frankreich sind fünf Anlagen zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Geflügel	114,418	5
Akaziengummi	69,198	3
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	0,66	10
Tiefgefrorene Froschschenkel	510,625	5
<b>Insgesamt</b>	<b>694,901</b>	

## 2.8. Ungarn

In Ungarn ist eine Anlage zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	142	3 – 8

<b>Insgesamt</b>	<b>142</b>	
------------------	------------	--

## 2.9. Italien

In Italien ist eine Anlage zugelassen. Im Jahr 2011 wurden keine Lebensmittel bestrahlt.

## 2.10. Niederlande

In den Niederlanden sind zwei Anlagen zugelassen.

<b>Erzeugnisgruppe</b>	<b>Behandelte Menge (t)</b>	<b>Mittlere absorbierte Dosis [kGy]</b>
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	199,585	6,4 – 7,3
Froschteile	352,611	4
Geflügelfleisch	111,955	5
Getrocknetes Gemüse	446,802	2 – 4
Eiklar	421,982	1,3
Garnelen, tiefgefroren	38,478	3
<b>Insgesamt</b>	<b>1572,878</b>	

## 2.11. Polen

In Polen sind zwei Anlagen zugelassen.

<b>Erzeugnisgruppe</b>	<b>Behandelte Menge (t)</b>	<b>Mittlere absorbierte Dosis [kGy]</b>
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	105,8	5 – 10
<b>Insgesamt</b>	<b>105,8</b>	

## 2.12. Rumänien

In Rumänien ist eine Anlage zugelassen.

<b>Erzeugnisgruppe</b>	<b>Behandelte Menge (t)</b>	<b>Mittlere absorbierte Dosis [kGy]</b>
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	20	8
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	

## 2.13. Vereinigtes Königreich

Im Vereinigten Königreich ist eine Anlage zugelassen. Im Jahr 2011 wurden keine Lebensmittel bestrahlt.

## 2.14. Übrige Mitgliedstaaten

In den übrigen Mitgliedstaaten (Dänemark, Finnland, Griechenland, Irland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Österreich, Portugal, Schweden, Slowenien, Slowakei, Zypern) sind keine Anlagen zugelassen.

## 2.15. Zusammenfassung für die gesamte EU

In der folgenden Tabelle sind die Mengen der Lebensmittel (in Tonnen) zusammengefasst, die 2011 in zugelassenen Bestrahlungsanlagen in der Europäischen Union mit ionisierender Strahlung behandelt wurden.

Erzeugniskategorie	BE	CZ	DE	EE	ES	FR	HU	NL	PL	RO	Insg.	%
Dehydriertes Blut	84,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>84,1</b>	<b>1,04</b>
Eiklar	32,8	0	0	0	0	0	0	422	0	0	<b>454,8</b>	<b>5,64</b>
Fisch, Schalentiere und Garnelen	153,1	0	0	0	0	0	0	38,5	0	0	<b>191,6</b>	<b>2,37</b>
Froschschenkel	3050,9	0	0	0	0	510,6	0	352,6	0	0	<b>3914,1</b>	<b>48,52</b>
Akaziengummi	2,1	0	0	0	0	69,2	0	0	0	0	<b>71,3</b>	<b>0,88</b>
Kräuter und Gewürze	238,1	24,2	152	19,2	307,5	0,6	142	199,6	105,8	20	<b>1208,9</b>	<b>14,98</b>
Geflügel	1378,7	0	0	0	0	114,4	0	111,9	0	0	<b>1605,0</b>	<b>19,89</b>
Reismehl	44,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>44,2</b>	<b>0,55</b>
Gemüse	4,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>4,8</b>	<b>0,06</b>
Dehydrierte Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0	0	446,8	0	0	<b>446,8</b>	<b>5,54</b>
Sonstige	41,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>41,9</b>	<b>0,52</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>5030,7</b>	<b>24,2</b>	<b>152</b>	<b>19,2</b>	<b>307,5</b>	<b>694,8</b>	<b>142</b>	<b>1571,4</b>	<b>105,8</b>	<b>20</b>	<b>8067,5</b>	<b>100</b>
<i>Anteil in %</i>	<i>62,36</i>	<i>0,30</i>	<i>1,88</i>	<i>0,24</i>	<i>3,81</i>	<i>8,61</i>	<i>1,76</i>	<i>19,48</i>	<i>1,31</i>	<i>0,25</i>	<i>100</i>	

**3. ERGEBNISSE DER KONTROLLEN, DIE AUF DER STUFE DES INVERKEHRBRINGENS DURCHFÜHRT WURDEN, UND DIE ZUM NACHWEIS DER BESTRAHLUNG ANGEWANDTEN METHODEN**

In der folgenden Tabelle sind die Ergebnisse der Kontrollen, die auf der Stufe des Inverkehrbringens durchgeführt wurden, und die zum Nachweis der Bestrahlung mit ionisierenden Strahlen angewandten Methoden dargestellt.

**3.1. Österreich**

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 126			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Kräuter und Gewürze	44	0	0	EN 1788, EN 13751
Kräutertees	39	0	0	EN 1788, EN 13751
Geflügelfleisch	43	0	0	EN 1786
<b>Insgesamt</b>	<b>126</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>100 %</b>	<b>0%</b>	<b>0%</b>	

**3.2. Belgien**

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 123			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Obst	8	0	0	EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	19	0	2*	
Nudeln asiatischer Art	26	0	0	
Gemüse	12	0	0	
Kräuter	13	0	0	
Krebstiere	21	0	0	
Weichtiere	22			
<b>Insgesamt</b>	<b>121</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>98,4 %</b>	<b>0 %</b>	<b>1,6 %</b>	

\* Bestrahlung nicht zulässig

**3.3. Bulgarien**

Für das Jahr 2011 wurden keine Daten vorgelegt.



### 3.4. Zypern

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 6			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Getrocknete Gemüse, Kräuter und Gewürze	6	0	0	EN 13751
<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>100 %</b>	<b>0 %</b>	<b>0 %</b>	

### 3.5. Tschechische Republik

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 40			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Fisch und Schalentiere	1	1	0	EN 1785
Kräutertee-Erzeugnisse	11	0	0	EN 1788
Gewürze	8	4	0	EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	1	0	0	EN 1788
Instant-Nudelsuppen mit Nudeln asiatischer Art	3	0	0	EN 1788
Geflügel	3	0	0	EN 1785
Frisches Obst	3	2	0	EN 1788, EN 1785
Getrocknete Pilze	3	0	0	EN 1788
<b>Insgesamt</b>	<b>33</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>82,5 %</b>	<b>17,5 %</b>	<b>0 %</b>	

### 3.6. Deutschland

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 2 912			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Käse, Käsezubereitungen mit Kräutern und Gewürzen	37	0	0	EN 1787, EN 1788, ASU§64 LFGB, L00.00-39
Käse, Käsezubereitungen ohne Kräuter und Gewürze	33	0	0	EN 1788, EN 1784, ASU§64 LFGB, L00.00-39
Gewürzte Butter	5	0	0	EN 1787
Eier und Eiprodukte	4	0	0	EN 1784
Fleisch (außer Geflügel und Wild)	4	0	0	EN 1786
Geflügel	92	0	0	EN 1784, EN 1786
Fleischerzeugnisse (außer Wurstwaren)	46	0	0	EN 1786, EN 1784, EN 1788
Wurstwaren	47	0	0	EN 1786, EN 1784
Fisch und Fischerzeugnisse	44	0	4*	EN 1786, EN 1788, EN 1789

Krustentiere, Schalentiere, Muscheln und andere Wassertiere sowie deren Erzeugnisse	148	0	2* 2**	EN 1788, EN 1786, EN 1787, EN 1384, EN 13751, ASU§64 LFGB, L12.01-1,
Suppen, Saucen, einschließlich Instant-Suppen und -Gerichte	239	5	2* 5**	EN 1787, EN 1788, EN 13751
Getreide und Getreideerzeugnisse	44	0	3**	EN 1787, EN 1788, EN 13751
Hülsenfrüchte, Ölsamen, Nüsse	44	0	0	EN 1787, EN 1788, EN 13751
Kartoffeln, Teile von Pflanzen mit hohem Stärkegehalt	26	0	0	EN 1788, EN 13751
Frisches Gemüse	17	0	0	EN 1788, EN 1787, EN 13751
Getrocknetes Gemüse	40	0	0	EN 1788, EN 1787, EN 13751
Frische Pilze	11	0	0	EN 1788
Getrocknete Pilze oder Pilzerzeugnisse	142	0	6*	EN 1788, EN 13751, EN 1787
Frisches Obst	65	0	0	EN 1784, EN 1788, EN 1787, EN 13751, EN 1385
Trockenobst und Obsterzeugnisse	49	0	0	EN 1787, EN 1788, EN 13708
Kaffee	2	0	0	EN 1788, EN 13751
Tee, teeähnliche Erzeugnisse	211	0	0	EN 1788, EN 13751, EN 1787
Fertiggerichte	9	0	0	EN 1788, EN 1786, EN 13751
Nahrungsergänzungsmittel	121	0	12*	EN 1788, EN 1787, EN 13751, Thermoluminiszenz
Würzmittel	183	1	3**	EN 1788, EN 13751, EN 1787, Thermoluminiszenz
Getrocknete Kräuter und Gewürze	1084	10	7**	EN 1788, EN 1787, EN 13751, Thermoluminiszenz
Sonstiges	98	1	0	EN 1788, EN 13751, EN 13708
Enzyme	4	0	0	EN 1788, EN 13751
<b>Insgesamt</b>	<b>2849</b>	<b>17</b>	<b>46</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>97,83 %</b>	<b>0,58 %</b>	<b>1,58 %</b>	

\* Bestrahlung nicht zulässig; \*\* nicht ordnungsgemäß gekennzeichnet.

### 3.7. Dänemark

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 98			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Nahrungsergänzungsmittel	23	0	3*	EN 13751, EN 1788
Kräuter und Gewürze	42	0	0	EN 13751, EN 1788
Kräutertees	3	0	0	EN 13751, EN 1788
Getrocknete Instant-Nudeln asiatischer Art	16	0	3*	EN 13751, EN 1788
Suppen und Saucen	8	0	0	EN 13751, EN 1788
<b>Insgesamt</b>	<b>92</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>94 %</b>	<b>0 %</b>	<b>6 %</b>	

\* Bestrahlung nicht zulässig

### 3.8. Estland

Auf der Stufe des Inverkehrbringens wurden 2011 keine Kontrollen durchgeführt. Es gibt in Estland kein Labor, in dem Analysen in Bezug auf ionisierende Strahlen durchgeführt werden. Aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel wurden keine Proben zur Analyse ins Ausland versandt.

### 3.9. Griechenland

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 20			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Gewürze	9	0	0	EN 13751
Tee	9	0	0	EN 13751
Kräuter	2	0	0	EN 13751
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>100 %</b>	<b>0 %</b>	<b>0 %</b>	

### 3.10. Spanien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 208			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Kräuter und Gewürze	156	5	1**	EN 1787, EN 13751
Kräutertees	18	0	0	EN 13751
Trockenobst	13	0	0	EN 13708, EN 1787
Weichtiere	8	0	0	EN 1786
Fleisch	7	0	0	EN 1786
<b>Insgesamt</b>	<b>202</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>97,12 %</b>	<b>2,4 %</b>	<b>0,48 %</b>	

\*\* nicht ordnungsgemäß gekennzeichnet

### 3.11. Finnland

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 193			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Getrocknete Gewürze und Kräuter	95	0	2	EN 13751, EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel, diätetische Lebensmittel	35	0	3	EN 13751, EN 1788
Obst, Beeren und Gemüse	11	0	0	EN 13751, EN 1788
Tee und Kräuterzubereitungen	20	0	1	EN 13751, EN 1788
Andere Zubereitungen	24	0	2	
<b>Insgesamt</b>	<b>185</b>	<b>0</b>	<b>8**</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>95,8 %</b>	<b>0 %</b>	<b>4,2 %</b>	

\*\* nicht ordnungsgemäß gekennzeichnet oder aus Anlagen ohne EU-Zulassung

### 3.12. Frankreich

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 112			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Kräuter und Gewürze	18	1	0	EN 1784, EN 1788
Tiefgefrorene Krustentiere oder Weichtiere	13	0	0	EN 1784, EN 1788
Dehydrierte Suppen und Saucen	9	0	3**	EN 1784, EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	10	4	2*	EN 1784, EN 1788
Froschschenkel	4	0	0	EN 1784, EN 1788
Lamm	3	0	0	EN 1784, EN 1788
Geflügel	11	0	0	EN 1784, EN 1788
Vorgekochte Nudeln asiatischer Art	1	1	0	EN 1784, EN 1788
Tee	13	0	0	EN 1784, EN 1788
Getrocknete Obst, Gemüse, Pilze	18	1	0	EN 1784, EN 1788
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>89,3 %</b>	<b>6,2 %</b>	<b>4,5 %</b>	

\* Bestrahlung nicht zulässig; \*\* nicht ordnungsgemäß gekennzeichnet

### 3.13. Ungarn

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 78			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Gewürze	60	0	0	EN 1788

Tee	18	0	0	EN 1788
<b>Insgesamt</b>	<b>78</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>100 %</b>	<b>0 %</b>	<b>0 %</b>	

### 3.14. Irland

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 110			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Gewürze	13	0	0	EN 13751 (Screening), EN 1788 (Bestätigung)
Kräuter und Gewürze	26	0	0	
Gewürze	6	0	0	
Samen	8	0	0	
Teigwaren	2	0	0	
Nudeln asiatischer Art	7	0	0	
Tee	48	0	0	
<b>Insgesamt</b>	<b>110</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>100 %</b>	<b>0 %</b>	<b>0 %</b>	

### 3.15. Italien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 423			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Fisch, Weichtiere, Krustentiere	144	0	10	EN 13784, EN 1786, EN 1788, EN 13751
Kräuter und Gewürze	90	0	1	EN 13783, EN13751, EN 1787, EN 1788
Fleisch	67	0	0	EN 1786, EN 13784, EN 13751
Knoblauch und Speisezwiebeln	27	0	0	EN 1788, EN 13751, EN 1787, EN 13783
Kartoffeln	19	0	0	EN 1788, EN 13751, EN 1787, EN 13783
Getrocknete Pilze	11	0	0	EN 13708, EN13751
Gemüsewürzmittel	9	0	0	EN 1787, EN 13783
Nüsse	8	0	0	EN 1787, EN 13708
Trockenobst	8	0	0	EN 1787, EN 13708
Froschschenkel	7	0	5	EN 1786, EN 1785
Frisches Obst	6	0	0	EN 1787, EN 1788, EN 13708
Gemüseauszüge	4	0	0	EN 13751

Nahrungsergänzungsmittel	3	0	0	EN 13751
Weizen	1	0	0	EN 1787
Gemüse	1	0	0	EN 1788
Grüner Tee	1	0	0	EN 13751
Backwaren	1	0	0	EN 1787
<b>Insgesamt</b>	<b>407</b>	<b>0</b>	<b>16**</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>98,95 %</b>	<b>0 %</b>	<b>1,05 %</b>	

\*\* nicht ordnungsgemäß gekennzeichnet

### 3.16. Lettland

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 42			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Pilze (gesalzen, gefroren)	13	0	0	MI 2143-91 VNIIMS SDP 5.4.4R.01:2010 SSI- Rapport 93-11(Sr 90)
Nahrungsergänzungsmittel	2	0	5*	EN 1788
Getrocknete Kräuter und Gewürze	4	0	0	EN 1788
Fisch und Krustentiere	10	0	0	MI 2143-91 VNIIMS SDP 5.4.4R.01:2010
Knoblauch	1	0	0	EN 1788
Sojasoße	2	0	0	MI 2143-91 VNIIMS
Pampelmusen	1	0	0	MI 2143-91 VNIIMS
Mineralwasser	3	0	0	MI 2143-91 VNIIMS SSI- Rapport 93-11(Sr 90)
<b>Insgesamt</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>88 %</b>	<b>0 %</b>	<b>12 %</b>	

\* Bestrahlung nicht zulässig

### 3.17. Litauen

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 90			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Nahrungsergänzungsmittel	23	0	0	EN 13783
Kräuter und Gewürze	16	0	0	EN 13783
Tee	34	0	0	EN 1378
Getrocknetes Gemüse	17	0	0	EN 1378
<b>Insgesamt</b>	<b>90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>100 %</b>	<b>0 %</b>	<b>0 %</b>	

### 3.18. Luxemburg

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 20			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Nahrungsergänzungsmittel	5	0	5*	EN 1788
Nudeln asiatischer Art	10	0	0	EN 1788
<b>Insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>75 %</b>	<b>0 %</b>	<b>25 %</b>	

\* Bestrahlung nicht zulässig

### 3.19. Malta:

Für das Jahr 2011 wurden keine Daten vorgelegt.

### 3.20. Niederlande

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 303			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Getreideerzeugnisse	26	2	0	EN 13751
Getrocknete Gemüse und Gemüseerzeugnisse	28	0	0	EN 13751
Trockenobst und Obsterzeugnisse	40	0	0	EN 13751
Nüsse und Samen	40	0	0	EN 13751
Fisch und Fischerzeugnisse	26	0	0	EN 13751
Salate, Teigwaren und Suppen	31	3	0	EN 13751
Gewürze/Aromen	98	9	0	EN 13751
<b>Insgesamt</b>	<b>289</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>95,4 %</b>	<b>4,6 %</b>	<b>0 %</b>	

### 3.21. Polen

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 229			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Getrocknete Kräuter und Gewürze	75	0	1	EN 13751, EN 1788
Nüsse	21	0	0	EN 1787
Gemüse (einschl. Hülsenfrüchte)	14	0	0	EN 1788
Obst	20	0	0	EN 1784, EN 1787
Fisch und Meeresfrüchte	22	0	0	EN 1786, EN 1788
Tee	9	0	0	EN 13751
Gereifte Käse, Hüttenkäse, sonstige Käse mit Gewürzen/Kräutern	10	0	0	EN 1788

Fertiggerichte	15	0	1	EN 1788
Fleisch, Innereien und Fleischerzeugnisse	16	0	0	EN 1786, EN 1784
Nahrungsergänzungsmittel	12	0	2	EN 13751, EN 1788
Lebensmittel für besondere Ernährungszwecke	6	0	0	EN 1788
<b>Insgesamt</b>	<b>225</b>	<b>0</b>	<b>4**</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>98,25 %</b>	<b>0 %</b>	<b>1,75 %</b>	

\*\* nicht ordnungsgemäß gekennzeichnet

### 3.22. Portugal

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 12			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Kräuter, Gewürze und Gemüseauszüge	12	0	0	Photostimulierte Lumineszenz
<b>Insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>100 %</b>	<b>0 %</b>	<b>0 %</b>	

### 3.23. Rumänien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 79			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Getrocknete Kräuter, Gewürze und Gemüseswürzmittel	78	0	1***	EN 1787, EN 13751
<b>Insgesamt</b>	<b>78</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>98,7 %</b>	<b>0 %</b>	<b>1,3 %</b>	

\*\*\* Bestrahlung erfolgte in einer Anlage ohne EU-Zulassung

### 3.24. Schweden

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 5			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Geflügelfleisch (verschiedene Vögel)	5	0	0	EN 1784
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>100 %</b>	<b>0 %</b>	<b>0 %</b>	

### 3.25. Slowakische Republik

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 18			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Nüsse	10	0	0	EN 1784



Ölsaaten	3	0	0	EN 1784
Thunfisch in Öl, zerkleinert	1	0	0	EN 1784
Kekse und Getreideriegel	3	0	0	EN 1788
Fleischerzeugnisse	1	0	0	EN 1784
<b>Insgesamt</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>100 %</b>	<b>0 %</b>	<b>0 %</b>	

### 3.26. Slowenien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 20			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Gewürze	8	0	0	EN 13751, EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	4	1	0	EN 13751, EN 1788
Knoblauch	4	0	0	EN 13751, EN 1788
Reis	1	2	0	EN 13751, EN 1788
<b>Insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>85 %</b>	<b>15 %</b>	<b>0 %</b>	

### 3.27. Vereinigtes Königreich

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 130			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Getrocknete Kräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	51	2	2	EN13751, EN 1788
Frische und konservierte (ausgenommen getrocknete) Kräuter und Gewürze	14	0	0	EN13751, EN 1788
Verschiedene Erzeugnisse	5	0	0	EN13751, EN 1788
Nudeln asiatischer Art und dehydrierte asiatische Gerichte	10	2	2	EN13751, EN 1788
Gemüse	1	0	0	EN13751, EN 1788
Suppen und Saucen	11	1	1	EN13751, EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	17	2	1	EN13751, EN 1788
Getrocknete(r) Fisch und Meeresfrüchte	8	0	0	EN13751, EN 1788
<b>Insgesamt</b>	<b>117</b>	<b>7</b>	<b>6**</b>	
<b>Anteil an analysierten Proben in %</b>	<b>90,00 %</b>	<b>5,4 %</b>	<b>4,6 %</b>	

\*\* nicht ordnungsgemäß gekennzeichnet und keine Belege, dass die Bestrahlung in einer zugelassenen Anlage vorgenommen wurde

### 3.28. Zusammenfassung für die gesamte EU

In der folgenden Tabelle sind die untersuchten Proben und die für die gesamte Europäische Union erzielten Ergebnisse zusammengefasst:

<b>MITGLIED STAAT</b>	<b>VORSCHRIFTS MÄßIGE PROBEN</b>	<b>NICHT EINDEUTIG</b>	<b>NICHT VORSCHRIFTSMÄßIGE PROBEN</b>	<b>PROBEN INSGESAMT</b>	<b>ANTEIL AN EU-PROBEN INSGESAMT (%)</b>
AT	126	0	0	126	2,3 %
BE	121	0	2	123	2,2 %
BG	KD	KD	KD	KD	
CY	6	0	0	6	0,1 %
CZ	33	7	0	40	0,7 %
DE	2849	17	46	2912	54,0 %
DK	92	0	6	98	1,8 %
EE	KA	KA	KA	KA	
EL	20	0	0	20	0,4 %
ES	202	5	1	208	3,8 %
FI	185	0	8	193	3,5 %
FR	100	7	5	112	2,0 %
HU	78	0	0	78	1,4 %
IE	110	0	0	110	2,0 %
IT	407	0	16	423	7,8 %
LV	37	0	5	42	0,8 %
LT	90	0	0	90	1,7 %
LU	15	0	5	20	0,4 %
MT	KD	KD	KD	KD	
NL	289	14	0	303	5,6 %
PL	225	0	4	229	4,2 %
PT	12	0	0	12	0,2 %
RO	78	0	1	79	1,5 %
SE	5	0	0	5	0,1 %

SK	18	0	0	18	<b>0,3 %</b>
SI	17	3	0	20	<b>0,4 %</b>
UK	117	7	6	130	<b>2,4 %</b>
<b>TOTAL EU</b>	<b>5232</b>	<b>60</b>	<b>105</b>	<b>5397</b>	<b>100 %</b>
	<b>97 %</b>	<b>1 %</b>	<b>2 %</b>	<b>100 %</b>	

KD: Es wurden keine Daten vorgelegt.

KA: Es wurde keine Analyse durchgeführt.

#### 4. ZUSAMMENFASSUNG

Der vorliegende Bericht deckt den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011 ab. Er enthält eine Zusammenstellung der Angaben, die 25 Mitgliedstaaten der Kommission übermittelt haben; Bulgarien und Malta haben keine Daten vorgelegt.

Im Jahr 2011 wurden in 13 Mitgliedstaaten 24 nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG zugelassene Bestrahlungsanlagen betrieben. Im Berichtszeitraum wurden keine neuen Bestrahlungsanlagen zugelassen und keine zugelassenen Bestrahlungsanlagen geschlossen. In fünf Bestrahlungsanlagen wurden 2011 keine Lebensmittel bestrahlt (für die beiden Anlagen in Bulgarien liegen keine Angaben vor).

Insgesamt wurden 8 067,5 Tonnen Erzeugnisse in den Mitgliedstaaten mit ionisierender Strahlung behandelt, davon 90,45 % in drei Mitgliedstaaten: Belgien (62,36 %), Niederlande (19,48 %) und Frankreich (8,61 %). Die drei am häufigsten bestrahlten Lebensmittelgruppen waren Froschschenkel (48,52 %), Geflügel (19,89 %) sowie aromatische Kräuter und Gewürze (14,98 %).

Insgesamt war die Menge der in der EU bestrahlten Erzeugnisse etwas geringer als im Jahr 2010 (9 263,4 Tonnen). In Frankreich wurden wesentlich weniger getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel sowie wesentlich weniger Geflügelfleisch bestrahlt (Rückgang um 65 % bzw. 75 %). In den Niederlanden war ein Anstieg der insgesamt bestrahlten Produktmenge um 2,85 % zu verzeichnen, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass 2011 erheblich mehr Eiklar bestrahlt wurde.

25 Mitgliedstaaten haben Informationen über die Kontrollen vorgelegt, die auf der Stufe des Inverkehrbringens durchgeführt wurden. In einem Mitgliedstaat wurden im Rahmen der amtlichen Kontrollen und Inspektionen keine Analysen durchgeführt, da der betreffende Mitgliedstaat nicht über die dazu erforderlichen Labors verfügt und es zu teuer wäre, die Proben zur Analyse ins Ausland zu schicken.

Von den insgesamt 5 397 in 24 Mitgliedstaaten analysierten Proben entfielen 67 % auf drei Mitgliedstaaten (Deutschland (54 %), Italien (7,8 %) und die Niederlande (5,6 %)). 5 232 Proben (97 %) entsprachen den Bestimmungen der Richtlinien, 105 Proben (2 %) entsprachen ihnen nicht, und bei 60 Proben (1 %) war das Ergebnis nicht eindeutig. Die nicht eindeutigen Ergebnisse beruhten häufig darauf, dass positive Ergebnisse aus einem Screening-Test nicht bestätigt wurden und/oder dass es trotz Kennzeichnung schwierig war zu bestimmen, welche der Zutaten zusammengesetzter Lebensmittel bestrahlt worden war(en). Die zwei wichtigsten Gründe dafür, dass Proben als „nicht vorschriftsmäßig“ eingestuft wurden, waren die nicht ordnungsgemäße Kennzeichnung und die Bestrahlung von Lebensmittelgruppen, die nicht bestrahlt werden dürfen; in anderen Fällen war die Bestrahlung nicht in Anlagen mit EU-Zulassung erfolgt. Der oder die Gründe für die Einstufung einer Probe als „nicht vorschriftsmäßig“ wurde(n) in den Tabellen mit den Ergebnissen der in jedem Mitgliedstaat durchgeführten Untersuchungen jeweils angegeben.